

501 356. — Passiva: A.-K. 841 000, Partial-Oblig. I 244 000, do. II 254 500, do. Zs.-Kto 3881, R.-F. 63 192 (Rüchl. 13 828), Delkr.-Kto 22 459, Akzepte 169 142, Avale 55 100, Kredit. 658 743, Extra-Abschreib. 40 000, Vortrag 32 734. Sa. M. 2 374 754.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 45 074, Reparatur. 54 351, Gen.-Unk. 454 040, Gewinn 76 562. Sa. M. 630 029. — Kredit: Generalwaren-Kto M. 630 029.

Kurs Ende 1888—1912: Prior.-Aktien: 107.50, —, 98.50, —, —, 100, 110, 117, 113, 151, 186, 189, 168, 160, 135, 153, 118.50, 120, 130.50, 103, 98.50, 103.50, 115, 93, —⁰/₁₀; St.-Aktien: —, —, —, —, —, —, 101, 100, 148.50, 182, 189, 165, —, 126, 147.10, 107, 112, 109, 80, 74, 86, 103.75, 50.50, —⁰/₁₀. Notiert in Hannover.

Dividenden 1887—1912: Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₄, 6, 6, 6, 10, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0⁰/₁₀; St.-Aktien: 0, 3, 1, 5, 3, 2, 6¹/₄, 2, 5¹/₂, 1¹/₂, 10, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 4, 6, 6, 4, 4, 6, 0, 0, 0⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Gerhold, Dr. phil. Ulrich Voss.

Prokuristen: Thomas Baltz, Arnold Falk, Gust. Müller.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Consul C. Solling, Stellv. Bankier L. Rothschild, Justizrat G. Lenzberg, Kgl. Baurat O. Taaks, Fabrikant A. Frommeyer, Hannover.

Zahlstellen: Für Div.: Linden: Eigene Kasse; Hannover: Dresdner Bank, C. Solling & Co., Adolph M. Wertheimers Nachf. *

Hannoversche Gummiwerke Excelsior, Actien-Gesellschaft in Hannover-Linden 2.

Gegründet: 1.10. 1883 als A.-G. Besteht seit 1862. Firma bis 16./4. 1912 Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie.

Zweck: Herstellung chirurg. u. techn. Artikel, Kamm-, Kurz- u. Spielwaren aller Art aus Gummi, Guttapercha u. ähnl. Produkten, besond. auch des Excelsior Pneumatics für Fahrräder u. Automobile, ferner Massivreifen für Lastwagen. Ca. 3500 Beamte u. Arb. In Limmer bei Hannover ist eine neue grosse Fabrik gebaut, in die der gesamte Betrieb Anfang 1899 verlegt worden ist. 1905/06 fand nochmalige Erweiterung des Betriebes durch Bau eines grösseren Betriebsgebäudes von ca. 5000 qm Arbeitsfläche statt. Ein weiteres Fabrikationsgebäude von ca. 6000 qm Arbeitsfläche wurde 1906/08 errichtet. Grösse des Fabrikareals ca. 18 Morgen. Sämtliche Arbeitsräume umfassen jetzt zus. etwa 60 000 qm, Masch.-Anlagen liefern eine Energie von mehr als 5000 PS., eigenes Elektrizitätswerk vorhanden. Buchwert sämtl. Fabrikanlagen und Einricht. Ende 1901: M. 2 825 436, hierzu Zugänge 1902 bis 1912 M. 5 501 735 bei M. 4 677 171 Abschreib., somit Buchwert Ende 1912 M. 3 650 001. Die Zugänge 1907—1912 betragen M. 683 035, 965 657, 574 257, 341 058, 952 975, 1 032 428. Von dem Grundstück der alten Fabrik in Hannover wurde 1905 der restliche Teil verkauft. Für den Vertrieb der Erzeugnisse in Nordamerika wurde 1908 eine eigene Ges. unter der Firma „The Hanover Vulcanite Co. New York“ errichtet.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 500 u. 2000 Aktien (Nr. 2001—4000) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung um M. 200 000 lt. G.-V.-B. 30./4. 1896 u. um M. 300 000 lt. G.-V.-B. 14./4. 1898 in 300 ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären v. 23./4.—10./5. 1898 zu 230⁰/₁₀ dergestalt, dass auf je M. 4000 alte Aktien eine neue kam. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 4./4. 1911 um M. 500 000 in 500 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1911, überlassen an Commerz- u. Disconto u. S. Katz in Hannover zu 260⁰/₁₀ frei von allen Kosten, Stempeln etc., angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 20./4.—3./5. 1911 zu 265⁰/₁₀. Agio mit ca. M. 700 000 in R.-F. Weitere Erhöhh. lt. G.-V. v. 7./5. 1912 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 Aktien mit halber Div. für 1912, übernommen von dem vorjährl. Consort. zu 260⁰/₁₀, angeboten den alten Aktionären v. 15.—30./5. 1912 zu 265⁰/₁₀; Agio mit M. 800 000 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 19./3. 1913 um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien à M. 1000 mit halber Div. für 1913, übernommen von Commerz- u. Disconto-Bank u. S. Katz in Hannover zu 245⁰/₁₀, angeboten den alten Aktionären zu 250⁰/₁₀.

Anleihen: I. M. 1 500 000 in 4⁰/₁₀ Schuldverschreib. von 1899, rückzahlbar zu 105⁰/₁₀, Stücke auf Namen der drei herleihenden Firmen (Lit. D, C, B, A) je 400 à M. 500 u. 1000, 300 à M. 2000, 100 à M. 3000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 in längstens 41 J. durch jährl. Ausl. von mind. 1⁰/₁₀ u. ersp. Zs. im März auf 1./7.; verstärkte oder gänzl. Tilg. mit 3 monat. Frist ab 1902 zulässig. Für die Anleihe haftet das ganze Vermögen der Ges. und ist für dieselbe den drei herleihenden Bankfirmen Bernh. Caspar, S. Katz und B. Magnus in Hannover eine erststellige Hypoth. auf den 3 ha 26 a 52 qm grossen Grundbesitz der Ges. in Limmer eingetragen. Ausgel. M. 161 500. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 1 294 500. Kurs in Hannover Ende 1899 bis 1912: 102, 98, 100, 103.25, 103.25, 102.75, 102.50, 102.25, 100.50, 100.50, 102, 102.25, 101.50, 101⁰/₁₀.

II. M. 1 000 000 in 4¹/₂⁰/₁₀ Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103⁰/₁₀, Stücke Lit. A à M. 3000, Lit. B à M. 2000, Lit. C à M. 1000, Lit. D à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 in längstens 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. Die Anleihe wurde durch die Filiale der Dresdner Bank in Hannover aufgenommen. Zahlst. wie bei Div. und Hannover: Filiale der Dresdner Bank. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 402 000. Nicht notiert.

III. M. 750 000 in 4¹/₂⁰/₁₀ Oblig. von 1905, rückzahlbar zu 103⁰/₁₀, Aufgenommen zur Beschaffung der Mittel für einen Fabrik-Neubau, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. innerh. 19 Jahren von 1910 ab und zwar von 1910—16 je M. 22 500; von 1917—27 je M. 50 000, 1928 der Rest von M. 42 500. Durch Auslos. im Monat Juni, zuerst